

Schülerforschungszentrum Südwestfalen (SFZ[®])
Klösterle 1a, 88348 Bad Saulgau

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

02. Mai 2018

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum
Südwestfalen (SFZ[®])
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Ochsenhausen, Reutlingen-
Eningen, Tuttlingen, Überlingen,
Ulm, Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-
bw.de

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

Ulmer SFZ-Schüler gehören zur deutschen Spitze im Roboterbau Team holt 9. Platz bei den RoboCup German Open

Magdeburg/Ulm: Im Februar hatte sich beim Vorentscheid in Vöhringen ein Team des Schülerforschungszentrums (SFZ) Ulm für die Deutsche Roboter-Meisterschaft „RoboCup German Open“ qualifiziert. Vergangenes Wochenende stellten sich die Schüler in Magdeburg einer sehr starken Konkurrenz aus ganz Deutschland und durften sich dabei über einen sehr guten 9. Platz freuen.

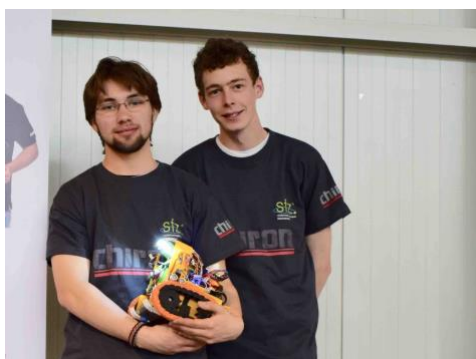
Die Ulmer SFZ-Schüler Dominik Authaler (Uni Ulm) und Jonas Augustin (Robert Bosch Gymnasium Ulm) waren in Magdeburg als Team „Onestone“ mit den von ihnen konstruierten und programmierten Robotern angetreten. In der Rescue Line-Klasse fahren die Roboter einen vorgegebenen Parcours ab, in den einige Schwierigkeiten, wie Hindernisse, enge Kurven und Rampen eingebaut sind. Ziel ist es dabei, in möglichst kurzer Zeit bestimmte Objekte, z.B. Kugeln, zu finden und zu bergen.

Neben dem Ulmer Team hatten sich für die diesjährigen RoboCup German Open fünf weitere Teams aus dem SFZ-Netzwerk qualifiziert, bei deren Teilnahme der Tuttlinger Werkzeugmaschinenhersteller CHIRON erstmalig als Hauptsponsor aufgetreten ist.

Die insgesamt sechs qualifizierten SFZ-Teams traten in Magdeburg in den Kategorien Rescue Maze, Rescue Line (Roboter-Orientierung an Linien mit Opfer-Bergung) , Soccer (Fußball) und OnStage (Roboter spielen eine Bühnengeschichte) an. Das beste Ergebnis im SFZ-Netzwerk erzielte in diesem Jahr ein Wangener Team, das mit dem 3. Platz in der Kategorie OnStage sogar auf's Treppchen stieg.

„Wir hatten großartige Tage in Magdeburg“, freut sich der Wangener SFZ-Standortleiter Berthold Bungard. „Das Beste war die gemeinsame Zeit, die die Schüler und Betreuer aller qualifizierten SFZ-Standorte nutzen konnten zum Fachsimpeln, Ideen austauschen und natürlich dem Planen der kommenden Saison, denn nach dem RoboCup ist vor dem RoboCup. Und ein bisschen gefeiert haben wir natürlich auch.“

Jedes Jahr treten bei den insgesamt sieben Qualifikationsturnieren des RoboCup Deutschlandweit mehr als 2000 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Die besten Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft Robo Cup German Open.



Erfolgreich auf Bundesebene: Team „Onestone“